

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zwespaltige Harmonizelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 286

den 18. Oktober 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Verhelichungen in Luzern.

Den 16. Oktober:

Wilhelm Schlapfer von Luzern, Buchbinder, mit Jgfr. Maria Steiger von Büron.

Alois Schnieper von Luzern, Buchbinder, mit Jgfr. Josefa Buchholzer von Horw.

Geboren in Luzern.

Den 14. Oktober:

Bereina Maria, ein Kind des Alois Reinert-Schumacher, Schiffer, von Horw.

Den 15. Oktober:

Ludwig, ein Kind des Josef Kaufmann-Bucher von Baumwil, Milzinstruktor.

Anzeigen.

Postamtliche Bekanntmachung.

1699] Es wird einem verehrlichen Publikum zur Kenntniß gebracht, daß wir vom Tit. Postdepartement die Ermächtigung erhalten haben, allfällig noch in Händen des Publikums gebliebene alte ungebrauchte Franko-Marken noch bis Ende dieses Monats gegen neue auszuwechseln, was wie früher durch Vermittlung der Postbureaux zu geschehen hat.

Luzern, den 17. Oktober 1854.

Die Kreispostdirektion.

Liegenschafts- und Fahrhabssteigerung.

Der ehrende Josef Steger, Küfer, von und in Moos zu Ettiswil, läßt künftigen 24. Oktober, Abends um gewohnte Zeit, beim „Röfli“ zu Ettiswil freiwillig unter gemeinderäthlicher Aufsicht versteigern: sein Heimwesen, bestehend in noch fast neuem Haus, Scheune und Schweinställe aneinander, nebst circa 3 Sucharten Baumgarten und circa 7 Such. Acker- und Mööskiland und Torfmoos nebst circa 7/8 Such. Wald.

Tags darauf werden bei benannten Stegers Hause von dessen Fahrnissen versteigert, nämlich: 2 Röhre, 1 Zugpferd, 2 Schafe, 1 Springerschwein, 2 Wägen, 1 Mostrotte, 2 Pferdgeschirre, circa 40 Säume Faß, circa 3 Säume Most; vieles Küferholz, eichene Laden, sowie viele Haus- und Feldgeräthschaften mehr, nebst noch einem Contrebaß, einer Violine und einer Flöte.

Rechte und Beschwerden auf der Liegenschaft und die Kaufs- und Steigerungsbedingnisse können beim Versteigerer und auf der Gemeinderathskanzlei in Ettiswil eingesehen werden (siehe Kantbltt. Nr. 41).

Ettiswil, den 9. Oktober 1854.

Aus Auftrag von Josef Steger:
Frei, Gemeinderathschreiber.

1662²]

1700] **Wohne von nun an außer dem Baslerthor Nr. 572**, in der Nähe der Meyer'schen Buchdruckerei.
J. Ant. Lingg, Fürsprech.

1706] Unterzeichnete machen ihren verehrten Gönnerinnen die ergebenste Anzeige, daß sie die Wohnung im Hause des Herrn Optikus Senn, zweiter Etage, bezogen haben.

Höflichst dankend für das bisher genossene Vertrauen, empfehlen sie sich auch fernerhin zu geneigtem Zuspruche.

Frau Ogenberger, Hebamme.
Th. Muckstuhl, Modistin.

1685²] Die Handlung der Unterzeichneten befindet sich von nun an bei **Metzgern am Weinmarkt**. Gleichzeitig zeigt selbe unter Verdankung des bisher ihr geschenkten Zutrauens dem resp. Publikum an, daß sie ihr Waarenlager, namentlich in **Broderieartikeln**, bedeutend vermehrt hat und nun auch mit **Stückbeßins** versehen ist.

Für fernern geneigten Zuspruch empfiehlt sich höflichst

Frau Menggli-Muggli.

1698²] Endesunterzeichnete, für das genossene Vertrauen herzlich dankend, zeigt hiermit einem verehrten Publikum an, daß sie ihre Wohnung auf der untern Freibank verlassen und eine solche in der Ledergasse Nr. 301 hinter dem Schwanen bezogen hat. Hiermit verbindet sie zugleich die ergebenste Anzeige, daß sie ihr Geschäft fortsetzt und empfiehlt sich daher neuerdings um geneigten Zuspruch.

Wittwe Emerentia Glanzmann,
Wascherin.

1701] Bei Joh. Staffelbach in St. Erhard sind mehrere Effekten eingesetzt; allfällige Ansprecher sind ersucht, dieselben innerhalb 8 Tagen zu entheben, ansonst weder Rede noch Antwort gegeben wird.

Geschäftsleuten, Agenten &c. &c.

kann der Verkauf eines überall, sowohl in Städten wie auf dem Lande gangbaren Artikels, der einen bedeutenden Nutzen abwirft, übertragen werden. Kautio wird nicht gefordert und nur auf Realität und Pünktlichkeit gesehen. Der Verkauf läßt sich beinahe bei jedem andern Geschäft nebenbei betreiben. Frankirte Anträge unter Chiffre H. No. 1. befördert die Expedition.

[1616³]

1611⁴] Wer um billigen Preis gründlichen Klavier- und Gesangunterricht ertheilt, sagt G. Lampart, Musikus.

1697²] **Zu kaufen wird gewünscht:** Ein großer Kleiderschrank. Anmeldung bei der Expedition.

bis jetzt
gemeinden
in, Müs-
Schwar-

welche 13
politischer
u haben.
zeichnen
rden soll.
Unwahr-
morgens
Man will
ber nennt
n zu Lu-
enden be-

l. d. zu-
eußen in

hen den
weit ge-
der Bitte
ernstlich
mer un-

vom 4.
russischer
hoff warte
Rebel ab,
Sebasto-
rst Men-
1, Seba-
General
mit zirka
ingerech-
topol be-
te die im

der Krim
) Schritte

Konstan-
und eng-
nd Kran-
und dem
en, 220
verwun-
hrt wor-
lirten in
0 Mann

d* sagt:
am 15.
ach Lan-
sind er-
iffes und
ffe wirkt,
gethan.
Geschäfte
können."
Ferei.